

Aus der Homepage des Amtes Dänischer Wohld von Susanne Karkossa-Schwarz,
Pressereferentin



Kalendarisch war es bereits Frühling, aber beim Besuch auf dem Biohof Rzehak am 6. Mai war es kalt. Doch das hielt die DRK-Besuchergruppe nicht von einer Kaffeetafel im Kuhstall ab. Foto: DRK Neudorf-Bornstein

Jubiläum: 70 Jahre Rotes Kreuz Neudorf-Bornstein

Kaffeekränzchen im Kuhstall, Kajakfahren auf der Eider oder Kartenspielen im Winter – der DRK-Ortsverein fördert das gesellige Miteinander aller Generationen

Am 11. August 1953 gründeten 26 Mitglieder den DRK-Ortsverein Neudorf-Bornstein. 70 Jahre später gehören dem Verein 150 Mitglieder an, das jüngste Mitglied ist 27 Jahre, das älteste 92 Jahre. Ein Drittel ist unter 60 Jahre. Ungewöhnlich ist auch die hohe Anzahl der männlichen Mitglieder: 30 Männer gehören dem Roten Kreuz an. Am Sonnabend, 5. August, feiert der DRK-Ortsverein sein 70-jähriges Bestehen mit einem Fest auf dem Bornsteiner Bolzplatz, Beginn ist um 15 Uhr.

Angefangen hat alles mit einem Erste-Hilfe-Kurs. Im Protokollbuch des DRK-Ortsvereins, das der Vorsitzenden Karin Büchler im Original vorliegt, ist im Kapitel „Niederschrift über die Gründung des Ortsvereins Neudorf-Bornstein des Deutschen Roten Kreuzes in Neudorf“ alles genau schriftlich festgehalten:

Am Anfang stand ein Erste-Hilfe-Kurs

„Aufgrund reiflicher Überlegung zwischen Frau Brigitte Möller, Eckernförde, und Frau Hertha Kiecksee, Neudorf, wurde beschlossen, in Neudorf einen Rot-Kreuz-Kursus einzuberufen.“

Hertha Kiecksee wird die erste Vorsitzende des neuen DRK-Ortsvereins

Nachdem die Kursteilnehmerinnen bei dem Arzt Dr. Bellmann erfolgreich ihre Erste-Hilfe-Prüfung abgelegt hatten, wurde überlegt, einen DRK-Ortsverein zu gründen, über den in Zukunft die Kurse angeboten werden sollten. Das geschah am 11. August 1953. Erste Vorsitzende wurde Hertha Kiecksee.

Zur Feier gab es eine humoristische Vorführung einer Blinddarmoperation

Im Rahmen einer gemütlichen Kaffeestunde gab es auch eine Vorführung: „Die jungen Mädchen aus Rothenstein, Maria Radbruch, Marie-Luise Nissen, Irma Brandt, trugen ein hübsches, selbst verfasstes Gedicht über den Kurus vor. Außerdem führten sie eine humoristische Blinddarmoperation vor, von der sich die Patientin trotz der Holzhammernarkose sehr schnell erholte.“



Karin Büchler (64) hat das Amt der Vorsitzenden 2002 übernommen. Sie verwahrt die DRK-Unterlagen, dazu gehört auch das Protokollbuch aus den Anfangsjahren.
Foto: Karkossa-Schwarz/Amt Dänischer Wohld

Erste Neuerung: Gründung einer Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe

Lag der Fokus des Ortsvereins Neudorf-Bornstein in den ersten Jahrzehnten auf der Hilfe für Bedürftige, Erste-Hilfe-Kursen und einem Programm hauptsächlich für Senioren, änderte sich das erstmals 1978: In dem Jahr gründeten Eberhard Bremer und Erika Bengius eine Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe. In zwölf Jahren wurden insgesamt 80 Jugendliche betreut – 1990 wurde die Gruppe mangels Beteiligung aufgelöst.

Bis zu 180 Mitglieder verzeichnete der DRK-Ortsverein – auch dank der Radfahrmittage

Teilweise verzeichnete das DRK bis zu 180 Mitglieder. „Besonders erfolgreich waren die in der warmen Jahreszeit stattfindenden Radfahrmittage, die sehr zum Zusammenwachsen der Menschen in der Gemeinde beitrugen“, sagt Karin Büchler.

Doch die Zahl der Mitglieder sank im Laufe der Jahre um ein Drittel

Doch wie in vielen Vereinen sank die Zahl der Mitglieder auch im DRK-Ortsverein Neudorf-Bornstein – bis 2007 um ein Drittel auf 124 Mitglieder. Der Vorstand musste reagieren. 2002 hatte Karin Büchler den Vorsitz von Antje Dibbern übernommen.

„Der langsam zum „Seniorenclub“ mutierende Ortsverein sah sich vor eine schwere Aufgabe gestellt.“ (Vorsitzende Karin Büchler)

„Der langsam zum „Seniorenclub“ mutierende Ortsverein sah sich vor eine schwere Aufgabe gestellt. „Die „alten“ Senioren starben oder konnten nicht mehr an den Aktivitäten teilnehmen. Die „neuen“ Senioren waren nicht rechtzeitig an das DRK herangeführt worden. Bei den jüngeren Einwohnern hatte der Ortsverein ein verstaubtes Image“, so die Vorsitzende.

Ein neues Programm für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Es musste etwas passieren. Der Ortsverein veränderte sein Programm und bietet seit 2012 Aktionen für alle Altersgruppen an. Die klassischen Tagesfahrten für Senioren wurden gestrichen. Stattdessen werden Aktivitäten angeboten, die sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren wenden.

Ein Besuch auf dem Biohof Rzehak – Kaffeetrinken im Kuhstall

In diesem Jahr ging es zum Beispiel auf den landwirtschaftlichen Betrieb Hof Rzehak in Wulfshagenerhütten, auf eine Schifffahrt von Kappeln nach Schleimünde und zu den Karl-May-Festspielen (dann mit dem Bus; Kinder bis 16 Jahre fahren kostenlos mit) – der Besuch des Kletterparks Altenhof ist für Mitte September geplant.



Kajakfahren für alle aus der Gemeinde: Das Foto stammt aus dem vergangenen Jahr - in diesem Jahr musste die Tour aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Foto: DRK-Neudorf-Bornstein

Aktivitäten an einem Sonnabend – so können auch Berufstätige teilnehmen

Anders als früher finden die Aktionen samstags statt, damit auch Berufstätige teilnehmen können. Alles zusammen ergibt ein echtes Alleinstellungsmerkmal für den DRK-Ortsverein in der Gemeinde Neudorf-Bornstein.

Auch Nichtmitglieder können dabei sein

Ungewöhnlich auch: Die Teilnahme ist unabhängig von einer Mitgliedschaft.

„Auf diese Weise werben wir um neue Mitglieder. Außerdem handeln wir satzungsgemäß. Wir sind ein gemeinnütziger Verein – da muss man offen für alle sein.“ (Vorsitzende Karin Büchler)

„Auf diese Weise werben wir um neue Mitglieder“, sagt Karin Büchler, „außerdem handeln wir satzungsgemäß. Wir sind ein gemeinnütziger Verein – da muss man offen für alle sein.“

Diese altvertrauten Angebote sind geblieben

Geblieben sind die Fahrradtouren, die Bingonachmittage, der Kaffeeklatsch für Senioren, der Besuch des Plattdeutschen Theaters, die Erste-Hilfe-Kurse, die Adventsfeier sowie die Kartenspiel- und Handarbeitsnachmittage in der dunklen Jahreszeit.

Im DRK-Ortsverein Neudorf-Bornstein wird viel gekocht

Eine große Rolle spielt das Kochen im Ortsverein. „Wir haben uns schon durch die ganze Welt gekocht“, verrät die Vorsitzende. In diesem Jahr wurde „Kochen zum

Valentinstag für Männer“ angeboten – Männer kochten für ihre Frauen ein Drei-Gänge-Menü.

So möchte der Ortsverein Senioren vor Vereinsamung schützen

Der DRK-Ortsverein hat ein Ziel: Er möchte Menschen aus allen Ortsteilen der Gemeinde zusammenbringen, um das gesellige Miteinander aller Generationen zu ermöglichen, das wiederum Senioren vor Vereinsamung schützt.

Das Programm zur Jubiläumsfeier am 5. August

Deswegen freuen sich die Vorsitzende und ihr Festausschuss, allen voran der Vorsitzende Jürgen Gädigk, am Sonnabend, 5. August, über viele große und kleine Besucher und Besucherinnen im Festzelt auf dem Bolzplatz in Bornstein. Ab 15 Uhr ist die Kaffeetafel eröffnet, ab 17 Uhr wird gegrillt. Für die Jüngsten gibt es eine Hüpfburg. Der Rettungswagen aus Gettorf kann besichtigt werden. Das DRK stellt seine vielfältige Arbeit vor und hat jede Menge Informationsmaterial dabei.